

Antragsteller:	Förderverein contra e.V. Gartenstraße 20, 24103 Kiel
Gesellschaftszweck / Vereinszweck:	Frauenhandel ist ein menschenverachtendes Geschäft, das mitten unter uns passiert. Die betroffenen Frauen brauchen unsere Unterstützung!" Wir engagieren uns seit 2003, um die Arbeit der Fachstelle contra zu unterstützen, die Situation für betroffene Frauen in Schleswig-Holstein zu verbessern und das Thema Frauenhandel in unserer Gesellschaft wach zu halten.
Kurztitel des Projektes:	Biografiearbeit als Chance
Ausführliche Projektbeschreibung:	Gewalt- und diversitätssensible Biografiearbeit ist in der unterstützenden (Sozial-)Arbeit mit Migrantinnen und Migranten bislang nahezu unbekannt. Diese Methode eröffnet belasteten Frauen die Chance, sich ihrer eigenen Stärken, Fähigkeiten und Ressourcen wieder bewusst zu werden. Denn: auch entbehrungsreiche oder stark von Gewalt geprägte Lebensverläufe beinhalten Erfahrungen von Stärke, Mut und Überlebenswillen. Diese Erinnerungen unter professioneller Begleitung (wieder)entdecken zu lassen, kann das Gefühl von Selbstwirksamkeit hervorbringen. Wir möchten in Gemeinschaftsunterkünften, Beratungsstellen und Trefforten von Migrantinnen mehrwöchige Angebote der Biografiearbeit für Frauen ermöglichen und auch Sozialpädagoginnen dieses Format als bisher nahezu unbekannt Methode für die Soziale Arbeit vorzustellen. Das Projekt soll 35 Kielerinnen mit Migrationsbiografie in 3 - 5 Einrichtungen erreichen, die in belasteten Situationen leben und die Einrichtungen, die sie begleiten.
Parlamentssitzung:	30.11.2021
Bewilligte Summe:	4.200,00 € Euro

